

HPV-Typisierung in der Zervixdiagnostik Wann ist eine Bestimmung sinnvoll?

Epidemiologie

Von den 23 humanen Papillomaviren (HPV), die im Genitalbereich der Frau vorkommen, ist die Gruppe der high-risk Typen (16, 18, 31 u.a.) mit den höhergradigen Dysplasien und Karzinomen assoziiert. Die low-risk Typen finden sich demgegenüber in den Condylomata acuminata und niedriggradigen Dysplasien.

Klinik

Die Infektion der Zervixschleimhaut durch high-risk HPV-Typen geschieht in der Regel zwischen dem 15.–25. Lebensjahr. Die Prävalenz beträgt hier ca. 10 %. In ca. 80 % der Fälle wird das Virus innert Monaten bis weniger Jahre eliminiert. Die verbleibenden 20 % entwickeln mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Dysplasie. Viruspersistenz über das 30. Lebensjahr hinaus beinhaltet per se ein hohes Risiko eine schwere Dysplasie zu entwickeln.

Assoziation von high-risk HPV Typen mit praemaligen und malignen Läsionen

Morphologischer Befund	high-risk HPV
Leichte bis mässige Dysplasie des Plattenepithels (PAP IIID)	60 - 70 %
Schwere Dyplasie des Plattenepithels/CIS (PAP IVa/b)	> 90 %
Plattenepithelkarzinome (PAP V)	99.8 %
Adenokarzinome (PAP V)	> 90 %

Vorgehen

Sinnvolle Indikationen einer HPV-Typisierung

Zytologischer Befund	HPV-Test	Nutzen
PAP I/II	Nein	Vorteil zum konventionellen Abstrich nicht gesichert, eventuell einmalig > 35. Lebensjahr
PAP IIW/III (wiederholt)	Ja	HPV Nachweis in ca. 30 %, mit hohem Dysplasierisiko
PAP IIID	Ja	Vermeidung unnötiger Kontrollen/Konisation, da 40 % HPV negativ oder Nachweis von low risk-Typen
PAP IVa–V	Nein	Keine zusätzliche, klinisch relevante Information
Status nach Konisation	Ja	Früherfassung von Rezidiven

Methode

HPV DNA Test (Hybrid Capture II)
Differenzierung in zwei Risikogruppen (high- und low-risk)

Material

CytoRich-Tube oder Pathogen-Tube

Tarif

100 TP / Fr. 100.-- (high- und low-risk Gruppen)

Information

Dr. med. Herbert Köppl, Arzt für Pathologie und Zytologie MIAC,
Abteilungsleiter Gynäkologische Zytologie
Dr. rer. nat. Christoph Schaefer, Abteilungsleiter PCR/Molekularbiologie

Literatur auf Anfrage